

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserte
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 24. November 1906.

N^o 21.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

An der eidg. polytechnischen Schule ist die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **mechan. Technologie** an der **mechan.-techn. Abteilung** und in **Maschinenlehre** an der **Ingenieurschule** bei Herrn Prof. Escher sofort neu zu besetzen.

Allfällige Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einer kurzen Darstellung ihres Lebensganges beförderlichst dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 21. November 1906.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Ausschreibung von Bauarbeiten

für das Eidgen. Schützenfest in Zürich 1907.

Die Bauarbeiten für die Schiessstätte Albisgütli werden hiermit zur Submission gebracht, nämlich:

**Zimmerarbeiten,
Bedachungsarbeiten,
Spenglerarbeiten,
Glaserarbeiten.**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Richd. Kuder, Firma Kuder & Gödecke, Zürich II, Tödi-strasse 51, zur Einsicht auf.

Die Uebernahmeforderungen sind bis 8. Dezember 1906 an den Präsidenten des Baukomitees, Herrn Architekt Paul Ulrich, Zürich I, Schanzen-graben 41, einzusenden.

Zürich, den 21. November 1906.

Baukomitee des Eidg. Schützenfestes in Zürich 1907.

Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**

findet auf einem Ingenieurbureau dauernde **Beschäftigung** bei der Projektierung und Ausführung von Wasserbauten. — Offerten unter Chiffre Z. G. 11557 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse. Zürich.

Département des Travaux Publics.

Le Département des Travaux Publics du Canton de Genève met en vente la **charpente métallique** du vieux pont de **Chancy** sur le Rhône.

Le Cahier des Charges stipulant les conditions de cette vente, peut être consulté au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville au 3ème étage n^o 21), tous les jours non fériés, de 9 heures du matin à midi et de 2 heures à 5 heures soir, jusqu'au **30 Novembre** courant inclus.

Les offres devront être remises sous pli cacheté **avant le 1er Décembre** prochain.

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des Travaux Publics
V. Charbonnet.

Stadt Zürich.

Die Stadt Zürich eröffnet zur Erlangung von Plänen für den Bau eines **Krematoriums** einen

Wettbewerb

unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten.

Als Bauplatz ist der ehemalige Friedhof bei der Neumünsterkirche, messend ca. 8100 m², ausersuchen.

Das **Preisgericht** setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

Stadtpräsident **H. Pestalozzi** in Zürich, als Vorsitzender,
Architekt **Paul Bouvier** in Neuenburg,
Architekt **L. M. Friedrich** in Basel,
Prof. Dr. **A. Heim** in Zürich,
Architekt **O. Pflughard** in Zürich.

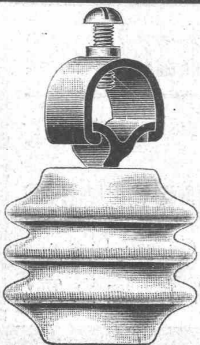
Dem Preisgericht stehen zur Prämierung der besten Entwürfe 3000 Franken zur Verfügung. Nach gefälltem Urteile werden alle Pläne während 14 Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung in der Presse bekannt gemacht werden.

Wettbewerbsprogramme und Plangrundlagen können gegen Ein-sendung von 3 Franken vom Hochbauamte der Stadt Zürich bezogen werden. Den nicht prämierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. Februar 1907 dem Vor-stande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. November 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich,
Der Sekretär: **Dr. Balsiger.**



D. R. G. M.
D. R. P. angem.

Leitungsklemme

⊕ Schweiz. Patent
Nr. 35 991
Brev. It.

für Verlegung von Leitungen in Maschinen- und Transformatorhäusern bei Hochspannungsanlagen, sowie für Akkumulatoren- und Kellerleitungen.

Grosse Zeitersparnis! Sicherste Montage!
Anwendbar für beliebige Querschnitte! Billigste Preise!

Diese Leitungsklemme wird für Rillen- und normalen Isolator, sowohl für runde Leitungen, als auch für Kupferschienen geliefert.

Prospekte gratis und franko!

Konrad Zeisig's Nachf. Stuttgart, Danneckerstr. 20.

